

Wir trauern um

# Dr. Roger Charlton

\* 20. Juni 1946

† 10. Februar 2021

Roger Charlton war seit 1975 an der Fachrichtung Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen der Universität des Saarlandes tätig, für die er später viele Jahre mit großem Engagement die sprachpraktische Abteilung leitete. Er unterrichtete auch weit über seine Pensionierung hinaus viele Generationen von Studierenden in Sprachpraxis und Landeskunde und war auch in der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sehr aktiv. Seit 2013 unterrichtete er zudem am Sprachenzentrum und vermittelte so sein profundes Wissen auch an Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ganzen Universität.

Roger Charlton war Dozent aus Leidenschaft. Er unterstützte die Lernenden und forderte sie heraus, er interessierte sich für sie und wollte ihre Neugier wecken. Dabei war er selbst auch stets offen für alles Neue, fand immer wieder innovative Ansätze z. B. in der Einführung des *blended learning* in den 1990er Jahren und der Entwicklung der seit 2007 jährlich stattfindenden Fortbildung *Teachers' Day*. Gerne organisierte er Exkursionen nach Großbritannien und war schlichtweg „the man for all things British“, der den Studierenden geduldig und engagiert Sprache und Kultur seiner Heimat vermittelte. Mit dem Podcast *RoPeCast*, den er jahrelang als Coautor und -sprecher mitgestaltete, erreichte er auch jenseits seiner universitären Lehrveranstaltungen unzählige Englischlernende und gewann mit diesem Projekt 2016 den 1. Preis für Hochschullehre der saarländischen Ministerpräsidentin.

Für seine Kolleginnen und Kollegen hatte er immer ein offenes Ohr und unterstützte sie jederzeit mit Rat und Tat. Aber nicht nur für sie war er eine Institution. Auf dem Campus kannten und schätzen ihn die Menschen und freuten sich, wenn sie ihn trafen. Die Gespräche mit Roger, sein warmes Lächeln und sein feiner Humor, seine klugen Beobachtungen, ihn auf dem Fahrrad vorbeifahren zu sehen, all dies wird vielen auf dem Campus sehr fehlen. Das Gleiche gilt für die unzähligen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und Studierenden, mit denen er immer gerne Kontakt hielt. Wir haben einen wunderbaren Freund, Kollegen, Lehrer und Mentor verloren.

*Carrie Ankerstein, William Barry, Mathias Bauer, Sylvia Benning de Monzon, Christine Berberich, Verena Bernardi, Karin Bertemes, Jana Burnikel, Endi Caspar, Stefan Diemer, Peter Erdmann, Astrid Fellner, Stephanie Flassbeck, Joachim Frenk, Maximiliane Frobenius, Remus Gergel, Cornelia Gerundt, Markus Groß, Anne Hess, Sonya Hetherington, Dan Honert, Matthew King, Christoph Klein, Danielle Kopf-Giammanco, Martin Kopf-Giammanco, Birgit Kellner, Uschi Krehbiel, Susanne Ley, Cornelia Plach, Meike Puhl, Roland Marti, Horst Meyer, Eva Michely, Heike Mißler, Angelika Nentwig, Neal Norrick, Petra Norrick, Eva Nossem, Hank Rademacher, John Roe, Bärbel Schlimbach, Marina Schneider, Christine Sick, Robert Spence, Alice Spitz, Erich Steiner, Elke Teich, Peter Tischer, Anke Trautmann, Bruno von Lutz, Arlette Warken*